

Qualitätsoffensive gefordert!

Zu wenig Personal in Kindergärten

Laut Bertelsmann-Stiftung sind die Kindergärten in Sachsen-Anhalt personell schlechter ausgestattet als in anderen Ländern. "Da ist wenig beruhigend, dass es in anderen Regionen Ostdeutschlands noch schlechter bestellt ist", so Claudia Dalbert, Landesvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Experten würden einen Betreuungsschlüssel von sieben/acht Kindern pro Erzieherin empfehlen. In sachsen-anhaltischen Kindergärten kümmere sich eine Erzieherin um durchschnittlich 11,6 Kinder. Dalbert: "So kann keine professionelle Betreuung gesichert sein. Wir brauchen eine Qualitätsoffensive für Kindertagesstätten."

Dalbert lobt die hohe Inanspruchnahme von Kinderbetreuung sowie den geltenden Rechtsanspruch. Defizite sieht sie im Ausbildungsniveau des Personals. "Zwar genießen Erzieherinnen eine gute Ausbildung, allerdings in der akademischen Ausbildung und damit Qualifikation für Leitungs-, Konzeptentwicklungs- und Evaluationsaufgaben liegt Sachsen-Anhalt mit etwa

1,5 Prozent unter dem Durchschnitt von über 3,5 % und weit unter den 20%, die wir für angebracht halten. Die durchaus gute Breitenaufstellung darf kein Grund sein, an Qualität wie Gruppengröße und Akademisierung von Personal zu sparen."

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erneuern ihre Forderung nach einer Qualitätsoffensive in Kindergärten - mehr und mehr akademisch ausgebildetes Personal.